

# Projektbeschreibung Studenten UPGRADE

**Projektträger:** Wohnheimrat Siepenfeld e.V.

**Projektstandort:** Studentenwohnheim Siepenfeld, Bochum

## **Kurze Projektidee:**

Der Wohnheimrat Siepenfeld e.V. möchte die sozialen und gemeinschaftlichen Ressourcen im Studentenwohnheim nachhaltig stärken, Begegnungsräume schaffen und so Integration, kulturellen Austausch und soziale Teilhabe fördern – für alle Studierenden, insbesondere internationale und sozial benachteiligte Studierende.

## **Projektziele:**

Unser Projekt verfolgt drei übergeordnete Ziele:

- 1. Förderung der sozialen Integration und Begegnung**  
Durch die Schaffung attraktiver Aufenthaltsräume und gemeinsamer Angebote wollen wir den Austausch zwischen Studierenden unterschiedlicher Herkunft intensivieren und eine inklusive Wohn- und Lernatmosphäre schaffen.
- 2. Schaffung niederschwelliger Angebote für Gesundheit und Gemeinschaft**  
Mit einem freien Sportraum und gemeinsamer Sportausstattung wollen wir körperliche Aktivität fördern – besonders für Studierende, die sich eine Fitnessstudio-Mitgliedschaft nicht leisten können.
- 3. Unterstützung kultureller, künstlerischer und akademischer Aktivitäten**  
Durch technische Aufrüstung eines Gemeinschaftsraums (Musikanlage, Beamer) und gemeinschaftliche Ausstattung (Grill, Pavillon, Bierzeltgarnituren) soll ein vielseitiger Raum für Kultur, Bildung, Präsentationen und Begegnungen entstehen.

## **Projektbeschreibung im Detail:**

Der Wohnheimrat Siepenfeld e.V. setzt sich für die Förderung internationaler Gesinnung, kultureller Toleranz und Völkerverständigung ein – insbesondere im Studentenwohnheim Siepenfeld in Bochum. Das Wohnheim bietet 258 Studierenden ein Zuhause, darunter vielen internationalen Studierenden. Der Verein vertritt die Interessen der Bewohner\*innen, auch gegenüber dem AKAFÖ, und organisiert regelmäßig kulturelle und soziale Veranstaltungen wie Spieleabende, Filmabende, Partys, gemeinsame Kochaktionen und sportliche Aktivitäten, zu denen auch Externe herzlich eingeladen sind.

Im Wohnheim stehen zwei Gemeinschaftsräume sowie eine Dachterrasse (bisher leider ohne Möbel) zur Verfügung. Mit der Förderung möchten wir die Dachterrasse mit wetterfesten Gartenmöbeln ausstatten, um einen attraktiven Begegnungsort im Freien zu schaffen. Ein Innenraum soll als frei zugänglicher Sportraum mit grundlegenden Sportgeräten ausgestattet werden, um Bewegung, Gesundheit und gemeinschaftliche Aktivitäten zu fördern – ein Angebot speziell für Studierende mit begrenztem Budget. Der zweite Raum soll technisch aufgewertet werden: durch eine leistungsfähige Musikanlage und einen hochwertigen Beamer, damit er vielseitig für Partys, Themen- und Filmabende, aber auch für Lernpräsentationen und Workshops genutzt werden kann. Ergänzend planen wir die Anschaffung eines Elektrogrills, eines Pavillons und von Bierzeltgarnituren, um das gemeinschaftliche Leben nachhaltig zu stärken.

Das Projekt dient der **sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Teilhabe** Studierender, fördert den Austausch zwischen internationalen und deutschen Studierenden und trägt wesentlich zur interkulturellen Verständigung bei.

**Nachhaltigkeitsaspekt:**

Unser Projekt ist **sozial nachhaltig**: Es stärkt die Gemeinschaft, schafft niedrigschwellige Zugänge zu Freizeit- und Bildungsangeboten und baut Barrieren für Studierende mit geringer finanzieller Ausstattung ab. Darüber hinaus fördert es die Vernetzung von Studierenden über kulturelle Hintergründe hinweg und stärkt das nachbarschaftliche Miteinander.

**Umsetzung:**

Die Ausstattung wird erst durch eine Förderung möglich.

Bei einer Bewilligung würden wir gerne eine Einweihungsfeier veranstalten mit Grillgut und Getränken.